

Kulturelle Teilhabe in Museen - Modelle und Strategien

Jahrestagung des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. vom 10. – 12. März 2011 im Focke-Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Bremen

Die Freie Hansestadt Bremen hat den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. eingeladen, seine Jahrestagung 2011 im Focke-Museum – Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte abzuhalten. Zum vierten Mal tagt der Dachverband der Museen beider Bundesländer in der Freien Hansestadt. Die jährliche Mitgliederversammlung nutzt der in Hannover ansässige Verband, mit seinen Mitgliedern aktuelle Fragen der Museumsarbeit zu diskutieren. Es werden knapp 200 Teilnehmer erwartet.

Thema der Bremer Tagung ist „Kulturelle Teilhabe“ aus der Sicht der Kulturinstitution Museum. Vor dem Hintergrund einer sich stetig wandelnden Gesellschaft und einem sich wandelnden Publikum wird auf der Tagung erörtert werden, wie Museen sich wandeln müssen, um nachwachsenden Generationen einen Zugang zu ermöglichen. „Wahrnehmungsgewohnheiten ändern sich, ebenso Kulturtechniken – Kommunikations- und Vermittlungsformen befinden sich im radikalen Umbruch. Museen werden als Orte der Erinnerungskultur und Institutionen der Wissensaneignung neue Zugangsformen schaffen müssen. Museen werden „Demografie-Festigkeit“ zu beweisen haben“ erläutert der Vorsitzende Dr. Friedrich Scheele Fragestellungen der Tagung.

Was können Museen tun, um eine breitere kulturelle Teilhabe aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten zu erreichen und wie können sie Menschen unterschiedlicher sozialer und ethnisch-kultureller Herkunft zur aktiven Teilhabe an der Kultur ermutigen? Strukturelle Rahmenbedingungen und kulturpolitische Strategien zur Förderung kultureller Teilhabe stehen zur Diskussion.

Die Veranstalter erwarten sich von den vorgestellten Bremer Beispielen Anregung für die gesamte Museumslandschaft. Die Frage, mit welchen Maßnahmen die Museen den Zugang zur kulturellen Teilhabe in einer sich wandelnden Gesellschaft ermöglichen und verbessern können, wird bereits das Podium mit Vertreter/innen Bremer Museen am Donnerstagabend im Überseemuseum aufnehmen. Am Freitag wird im Focke-Museum Gelegenheit zur Vertiefung des Themas unter den Aspekten demografischer Wandel, weiteren Beispielen aus Museen und neuen Netzwelten gegeben sein.

Am Sonnabend werden die Tagungsteilnehmer in Bremerhaven weitere Anschauung in Museen und Erlebniswelten vor Ort nehmen.

Kontakt:
Dipl.-Geogr. Hans Lochmann
Museumsverband für Niedersachsen
und Bremen e.V.

Geschäftsstelle
Prinzenstraße 23, 30159 Hannover
Tel. (05 11) 21 44 98-3 E-Mail: info@mvn.de